




Neues Infomobil macht Lärmschutzwirkung erlebbar

Neues Infomobil macht Lärmschutzwirkung erlebbar
Interaktive Medien liefern reale Szenarien - Deutsche Bahn, VPI und Initiative "Damit Deutschland vorne bleibt" gemeinsam am Start
Heute stellen die Deutsche Bahn, die Vereinigung der Privatgüterwagen-Interessenten e.V. (VPI) und die Infrastrukturinitiative "Damit Deutschland vorne bleibt" in Berlin das "Infomobil Lärmschutz" der Öffentlichkeit vor. Unter dem Titel "Der leisen Bahn gehört die Zukunft" wollen die beteiligten Partner mit ihrem umfassenden Informations- und Dialogangebot insbesondere die von Schienenverkehrslärm betroffenen Anwohner von Bahnstrecken erreichen. Das Kernstück der neuen mobilen Ausstellung sind zwei interaktive Infoterminals: In Bild und Ton lassen sich hier verschiedene Szenarien vorbeifahrender Güter- und Personenverkehrszüge und die Wirkung von Schallschutzmaßnahmen darstellen.
Anlässlich der Premiere sagte Ines Jahnel, Lärmschutzbeauftragte der Deutschen Bahn AG: "Schienenverkehrslärm ist ein komplexes und sehr emotionales Thema, daher ist die Wirkung von Lärmschutzmaßnahmen schwer zu erläutern. Mit der bislang einzigartigen realitätsnahen Darstellung in unserem Infomobil können sich die Besucher ab sofort selbst ein Urteil bilden. Wir hoffen, dass dieses Informationsangebot zu einer Versachlichung der Diskussion vor Ort führt und wir den Dialog mit Anwohnern weiter ausbauen können."
Jürgen Tuscher, Geschäftsführer der VPI, ergänzte: "Transparente Information ist für die privaten Halter von Eisenbahngüterwagen in Deutschland bei diesem sensiblen Thema ein ausdrückliches Anliegen. Wir beteiligen uns aktiv daran, den Schienenlärm bis zum Jahr 2020 zu halbieren, hauptsächlich durch Neubau leiser Waggons. Der Schienengütertransport ist auf gesellschaftliche Akzeptanz angewiesen. Dieses Infomobil ist hierzu ein Mittel."
Wolfgang Schwenk, INFRA Dialog Deutschland, sagte: "Fragen zum Verkehrslärm gehören mittlerweile zu den zentralen Akzeptanzproblemen beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Bürger und Politik fordern daher beim Infrastrukturausbau eine rechtzeitige und umfassende Beteiligung bei der Planung und Gestaltung von Lärmschutzmaßnahmen. Das heute vorgestellte Lärmschutz Mobil wird dazu beitragen, den Bürgern die vielfachen Anstrengungen der Schienenverkehrsunternehmen zur Lärminderung anschaulich zu demonstrieren."
Das Infomobil Lärmschutz, das künftig bundesweit im Rahmen von Bürgerinformationsveranstaltungen eingesetzt werden kann, liefert eine bislang einzigartige Qualität hinsichtlich der darstellbaren Szenarien. Die Entwicklung der audio-visuellen Darstellung basiert auf Originalaufnahmen, die mit Hightech-Equipment an der Strecke aufgezeichnet wurden. Dabei arbeiteten die Experten der DB Systemtechnik eng mit dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, Berlin, zusammen. Die interaktive Anwendung erlaubt nun den Vergleich verschiedener Zuggattungen und Lärmschutzmaßnahmen, wobei der Benutzer per Kopfhörer eine jeweils wirklichkeitsnahe Geräuschkulisse eingespielt bekommt.
Ausstellungstafeln, Videos und Exponate ergänzen das Informationsangebot im Infomobil. Die Deutsche Bahn will damit zeigen, wie sie ihr ambitioniertes Ziel, den Schienenverkehrslärm bis zum Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2000 um die Hälfte zu reduzieren, konkret erreichen will.
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/297-61030
Mail: presse@deutschebahn.com
URL: <http://www.bahn.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=567230 width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.